

Krieg

Beitrag von „CDL“ vom 18. März 2024 15:43

[Zitat von Gymshark](#)

Frage an die Geschichts- oder geschichtsinteressierten Kollegen: Die deutsche und die russische Geschichte unterscheiden sich ja doch recht deutlich, aber gibt es irgendwelche Gemeinsamkeiten, die helfen könnten, Russland zu demokratisieren wie es nach Ende des 2. WK auch in Deutschland möglich war?

Lass mich kurz nachdenken: Es gibt einen autokratischen Herrscher in Russland aktuell, exakt wie im Deutschland der Nazizeit. Basierend darauf wäre der logische Weg dann der bereits angesprochene 3. Weltkrieg die Basis für die von dir angesprochene vergleichbare Demokratisierung- blind darauf hoffend, dass das irgendetwas verbessern könnte (was sicherlich nicht der Fall wäre).

Alternativ könnte man aber auch einfach damit beginnen sich erst einmal bewusst zu machen, dass eine Demokratisierung eines Landes letztlich nur funktionieren kann, wenn das ein Prozess ist, der aus dem Land selbst heraus kommt und von diesem getragen wird. Das könnten wir wohl alle inzwischen aus den jahrzehntelangen Versuchen Afghanistan von außen zu demokratisieren gelernt haben. Das Ziel muss also vielmehr darin bestehen lokale, zivilgesellschaftliche Akteure in derartigen Ländern weiter zu unterstützen und zu stärken, auf dass diese erforderliche Prozesse im Inneren anstoßen können.